

# Ein Jahr danach

Es war der 10. August 2010, ein Dienstag, an dem Dagmar mit einer doppelseitigen Lungennetzündung in das Krankenhaus von Bellinzona kam. Erst einen Tag danach am Mittwoch den 11. August wurde die Legionellose, umgangssprachlich als Legionärskrankheit bezeichnet, festgestellt. Eine lange Leidenszeit begann. Die Krankengeschichte wurde von vielen gelesen und ich möchte sie hier nicht wiederholen.

Wenn wir heute zurückschauen, dürfen wir feststellen, dass wir von der Familie und Verwandte sehr viel Unterstützung, von Freunden, Bekannten und Kunden aus der Region Emmelshausen fühlbare Anteilnahme, erhalten haben.

Die herausragend herzliche Betreuung durch das Personal des Krankenhauses in Bellinzona lässt jeden schnell spüren, dass hier der Mensch und deren Angehörige im Focus stehen. Anders in Deutschland. Hier wird zuerst danach gefragt wer bezahlt. Unbeschreiblich negative Erlebnisse mit der Bürokratie deutscher Ärzte und Krankenhäuser. Auch von privaten Aufwendungen blieben wir nicht verschont. Selbst eine private Krankenversicherung zahlt nicht alles. Das Buch dieser Geschichte ist noch nicht endgültig geschlossen. Unser Leben hat sich seither sehr verändert. Die Arbeit, unsere kleine Firma und das Hobby Motorrad ist uns geblieben. Einige Freunde, die erwartet haben, dass wir wie Maschinen funktionieren, haben wir verloren. Unser Wohnhaus auf dem Meisenweg haben wir jetzt verkauft.

Es geht weiter, wenn auch langsamer und mit weniger. Wir sagen allen **Danke** und schauen nach vorne, weil wir gelernt haben, wie wertvoll der gelebte Moment ist.

*Dagmar & Roland*

10. August 2011